



AUSBILDUNG + KARRIERE



Ranking

Die 25 Top-Arbeitgeber punkten mit unterschiedlichen Stärken – vom Gehalt bis zur passenden Spezialisierung.

Mit Freshfields, Schönherr, Dorda und E+H machen die Großkanzleien die Spitzengruppe der Top-Arbeitgeber für Konzipientinnen und Konzipienten unter sich aus. Sie alle punkten mit ansehnlichem Einstiegsgehalt, landesweiter Bekanntheit und zufriedenen Konzipienten. Zu den attraktivsten Arbeitgebern zählen sie jedoch auch, weil sie aufgrund ihrer Größe mehr Konzipienten einstellen als die meisten anderen Kanzleien hierzulande.

Die Attraktivität einer Kanzlei zeigt sich nicht nur in Gehalt und Planstellen, sondern vor allem daran, was sie ihrem Nachwuchs darüber hinaus bieten kann: eine fundierte Ausbildung, transparente Karrierewege, eine akzeptable Work-Life-Balance und nicht zuletzt: ein gutes Miteinander. All diese Faktoren spiegeln sich in der Konzipientenzufriedenheit wider, bei der vor allem kleinere Kanzleien in der JUVE-Umfrage sehr gut abgeschnitten haben. So punktet beispielsweise Grama Schwaighofer Vondrak mit besonders glücklichen Anwärtnerinnen und Anwärtern.

Dass der Nachwuchs jedoch auch die Marktentwicklungen im Blick hat, zeigen folgende Aussagen zu Kinstellar: „Ist gerade im Aufbau begriffen und daher interessant. Dorthin wechseln gerade einige gute Leute und das hat wohl seine Gründe.“ So könnte das 2025 in Wien eröffnete Büro mittelfristig ebenfalls zu den Top-Arbeitgebern in Österreich zählen.



JUVE-Top-25-Arbeitgeber

Hier finden Konzipientinnen und Konzipienten die attraktivsten Angebote.

Kanzlei	Standorte
★★★★★	
Dorda	Graz, Klagenfurt, Wien
E+H Rechtsanwälte	Graz, Wien
Freshfields	Wien
Schönherr	Linz, Wien
★★★★☆	
Baker McKenzie	Wien
Binder Grösswang	Innsbruck, Wien
bvp Hügel	Baden, Wien
Cerha Hempel	Wien
CMS Reich-Rohrwig Hainz	Wien
DLA Piper Weiss-Tessbach	Wien
Wolf Theiss	Wien
★★★☆☆	
EY Law – Pelzmann Gall Größ	Salzburg, Wien
Herbst Kinsky	Wien
KWR Karasek Wietrzyk	Wien
Saxinger	Graz, Linz, Salzburg, Wels, Wien
★★☆☆☆	
Deloitte Legal – Jank Weiler Operenyi	Wien
DSC Doralt Seist Csoklich	Wien
Fellner Wratzfeld & Partner	Wien
FSM Rechtsanwälte	Klagenfurt, Wien
Graf Isola	Graz, Wien
Haslinger Nagele	Linz, Wien
PHH Rechtsanwältl:innen	Wien
★☆☆☆☆	
CHG Czernich Haidlen Gast & Partner	Innsbruck, Wien, St. Johann in Tirol
Grama Schwaighofer Vondrak	Wien
Taylor Wessing	Wien

Quelle: JUVE-Bewerber- und JUVE-Konzipientenumfrage sowie Angaben der Kanzleien und eigene Recherche. Hinweise zur Methodik auf Seite 70.



Anzeige

PRAXIS INSIGHT

Ich bin E+H

Eine Geschichte für jene, die sich gerne auf einen Perspektivenwechsel einlassen ...



Seit 20 Jahren gibt es mich. Zwei Jahrzehnte, in denen ich unglaublich gewachsen bin, Grenzen überschritten habe, internationale Mandate begleite, mit den großen, internationalen Kanzleien zusammenarbeite. Ich definiere mich nicht über alte Strukturen, sondern über neue Ideen. Ich bin keine graue Institution. Ich bin lebendig, weil Menschen hier arbeiten, wachsen, Fehler machen, lernen und lachen. Ich erinnere mich an die vielen jungen Menschen, die bei mir ihre ersten Schritte gemacht haben. Viele sind einen langen Weg mit mir gegangen, haben sukzessive hineingefunden, unfassbar viel gelernt, Verantwortung übernommen. Sie prägen mich – und ich präge sie.

Der Weg zu souveränen Möglichmacher:innen

Eine von ihnen kam als frisch gebackene Absolventin. Zu Beginn überfordert, hat sie schnell erkannt, dass sie hier nicht allein ist, dass sie hier im Team agiert und Perfektion häufig erst gemeinsam entstehen kann. Heute ist sie Partnerin. Sie ist souverän, klar, manchmal ungeduldig – doch immer menschlich, immer empathisch. Sie hat gelernt, dass Stärke heißt, jedes Mal wieder aufzustehen, das berühmte Krönchen zu richten und weiterzugehen. Sie bereichert mich mit ihrer Energie und ihrer Art, die Dinge anzugehen: frisch, **mutig**, lösungsorientiert, auf die Förderung des Einzelnen bedacht.

Ein anderer hat bei mir, wie viele andere auch, die gesamte Ausbildung absolviert. Ruhiger im Wesen, besonnen, einer, der Überblick bewahrt. Zu Beginn schrieb er jedes Mail drei Mal um, schmorte lange über Satzätzen und überlegte jedes Wort mehrfach, das er in Besprechungen einwarf. Doch diese Lehrzeit ist längst vorbei. Dann zog es ihn hinaus in die Welt, zum LL.M. und später in eine internationale Kanzlei. Doch er kam zurück – genau hierher. Weil er wusste, dass er hier bei mir nicht nur zu Hause ist, sondern auch jene **Internationalität** findet, die ihn zunächst ins Ausland gezogen hatte. Er hat aber auch die Freiheit vorgefunden, über Disziplinen hinweg zu arbeiten, Ideen einzubringen, ohne sich in Hierarchien zu

verlieren. Er prägt mich mit seiner Gelassenheit, seiner Klarheit, seinem Blick für das Wesentliche, seiner Verbindlichkeit und der Art, wie er Themen und Menschen zusammenbringen kann.

Da sind noch viele andere. Beispielsweise die eine, die seit mehreren Jahren als Konzipientin da ist und mittlerweile den Ritterschlag der Anwältin erfahren hat. Sie kam mit Erfahrung im Gepäck, aber auch mit Neugier und der Lust, Neues zu wagen. Sie ist strukturiert, analytisch, jemand, der Dinge gerne zu Ende denkt. Gleichzeitig weiß sie, wann es schnell gehen muss, wann sie ihrer Erfahrung und Intuition vertrauen darf. Sie ist keine, die laut auftritt, eher die, die mit ruhiger Hand begleitet, Raum gibt und dort das Ruder übernimmt, wo genau das gefordert ist. Sie zeigt, dass Erfolg in der Zusammenarbeit entsteht und nicht immer Bühnenspots benötigt.

Oder der andere, der gerade am Beginn seiner Karriere steht. Immer mit einem Lächeln im Gesicht, immer positiv, immer produktiv, immer bereit die Ärmel hochzukrempeln und ins kalte Wasser zu springen. Und wie er schwimmen kann. Denn das Talent hat er mitgebracht, die konstruktive Lösungssuche scheint dauergepachtet zu sein und innerhalb kürzester Zeit ist er zum wichtigen, nicht mehr wegzudenkenden Teammitglied geworden, das andere mit seinem Feuer ansteckt und selbst Verantwortung übernimmt.



PRAXIS INSIGHT



Ich könnte so noch viel erzählen. Von den Eifrigen im Hintergrund, ohne die es nicht summen und brummen würde, ohne die das ganze Zusammenspiel – manchmal wie ein Uhrwerk, manchmal wie ein Bienenstock – nicht funktionieren würde.

Von Stolz, Ideen und Generationen

Ich bin stolz auf sie alle. Nicht, weil sie Titel tragen. Sondern weil sie zeigen, was möglich ist, wenn man sich einbringt, wenn man angebotene Pfade **mutig** betritt. Hier gibt es keine Laufbänder für Karrieren – hier wachsen Persönlichkeiten an den täglichen Herausforderungen der Rechtsberatung. Ich poliere niemanden glatt, sondern lasse Menschen an echten Aufgaben groß werden. Im Team. Auf Augenhöhe.

Und ja, manchmal ruckelt es auch. Wo Menschen zusammenarbeiten, entstehen Reibungen, verschiedene Sichtweisen, Diskussionen. Hier arbeiten unterschiedliche Generationen miteinander. Aber genau das macht mich lebendig. Ich bin keine Maschine, die ausschließlich glatt läuft – ich bin eine Organisation aus Menschen, Expert:innen, mit Ecken, Kanten und Emotionen. Gerade deshalb finde ich immer wieder neue Wege. Wenn es knirscht, entsteht Bewegung. Wenn es Fragen gibt, entsteht Dialog. Und wenn Fehler passieren, dann geht's nicht darum, Schuldige zu suchen, sondern Lösungen. Ich lebe nicht vom Stillstand, sondern vom Wei-

tergehen. Immer wieder. **Immer weiter. Gemeinsam.**

In **20 Jahren** habe ich viele gesehen: die Lauten, die Leisen, die Unbeirraren und die Zaudernden. Die, die sehr schnell Verantwortung wollten. Die, die lange leise blieben, bevor sie ihre Stimme fanden. Die, die irgendwann merkten, dass sie andere Wege gehen wollten – und die, die genau hier ihr Zuhause gefunden haben. All das gehört zu mir.

Zwanzig Jahre – ein Wimpernschlag und doch eine Ewigkeit. Ich habe Mandate gesehen, die so komplex waren wie Kathedralen, und Probleme, die klein aussahen und dann zu Riesen heranwuchsen. Ich habe Siege gefeiert und aus allen Niederlagen noch mehr gelernt als aus den Siegen.

Ich weiß, dass ich heute ein hohes Renommee habe. Ich weiß, dass man mich kennt, in Wien, in Graz, in Österreich, in Brüssel, in weit entfernten Ländern. Das kommt nicht von ungefähr. Von den Assistent:innen über die Legal Interns und die Associates bis hin zu den Partner:innen arbeiten alle täglich daran, dass ich mich stetig weiterentwickle. Mit höchsten Ansprüchen an die Ergebnisse, aber ohne Attitüde. Ich bin die Summe all derer, die hier anpacken, diskutieren, bei aller Ernsthaftigkeit komplexester Themen den Humor so gar nicht verlieren und am Ende gemeinsam Lösungen schaffen.

20 Jahre sind viel. Und sie sind erst der Anfang.

20 Jahre

Möglichmacher:innen

Mutig

Internationalität

Immer weiter. Gemeinsam.

E + H

E+H ist eine führende Wirtschaftsrechtskanzlei mit Standorten in Wien, Graz und Brüssel. Rund 90 Jurist:innen beraten praxisnah und heben die Rechtsberatung auf das nächste Level. Die Kanzlei wurde mit dem equalitA-Gütesiegel für Chancengerechtigkeit und Gleichstellung ausgezeichnet und wird regelmäßig in internationalen Rankings und Verzeichnissen geführt.

Wien
Wienerbergstraße 11
1100 Wien
Österreich
+43 1 606 3647 0

Graz
Frauengasse 5
8010 Graz
Österreich
+43 316 3647

Brüssel
Rond-Point Schuman 6
1040 Brüssel
Belgien
+32 2 234 6386